

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Die LINKE.
im Erfurter Stadtrat
Herrn Plhak
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**DS 1749/ 12 Fahrpreiserhöhungen im Nahverkehr
- öffentlich -**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Plhak,

Erfurt,

Ihre Anfrage bezüglich der Erhöhung von Fahrpreisen im öffentlichen Personennahverkehr beantworte ich nach Rücksprache mit der Geschäftsführerin der EVAG Erfurter Verkehrsbetriebe AG wie folgt:

1. Sind in der Stadt Erfurt in den nächsten Monaten Fahrpreiserhöhungen im Nahverkehr geplant?

Im Verbundbeirat des VMT Verkehrsverbund Mittelthüringen wurde eine Erhöhung der Fahrpreise zum 01.01.2013 beschlossen. Dem Beschluss haben sowohl die Aufgabenträger als auch die Verkehrsunternehmen nach einem intensiven Diskussions- und Abwägungsprozess einstimmig zugestimmt.

Gegenwärtig steht die Tarifierhöhung noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrates der Jenaer Nahverkehr GmbH, der am 25.09.2012 tagt.

2. Wenn ja, in welcher Höhe und mit welcher Begründung?

Durchschnittlich beträgt die Erhöhung der Fahrpreise 4,79%.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die derzeit durch Fahrpreise erwirtschafteten Erlöse lediglich zu ca. 50% zur Kostendeckung beitragen. Die letzte Tarifierhöhung im VMT wurde zum 12.06.2011, d.h. in einem zeitlichen Abstand von mehr als 18 Monaten zu der nun folgenden Tarifierhöhung, umgesetzt. In diesem Zeitraum mussten die Verkehrsunternehmen Tarifierhöhungen bei den Personalkosten, eine Steigerung der Dieselpreise sowie steigende Kosten im Material- und Dienstleistungsbereich (z.B. Baupreise und Fahrausweisprüfung) kompensieren. Zusätzlich erschweren die weiterhin rückläufigen Förderquoten die Ergebnissituation der Verkehrsunternehmen.

Im Vertragswerk zum Verbundtarif Mittelthüringen ist eine jährliche Überprüfung des VMT - Tarifes hinsichtlich seiner Ertragskraft und

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Wirkung auf die Kundenbindung festgelegt: "...die Einflüsse des Marktes und der vielfältigen Kostensituationen (insbesondere die Entwicklung des Preisindex) sind angemessen zu berücksichtigen, eine moderate Ertragskraftsteigerung ist anzustreben." Weiterhin ist vereinbart, dass bei Nichtzustandekommen einer abgestimmten Tarifierhebung eine Beschlussfassung über eine Fahrpreisanhebung gemäß Verbraucherpreisindex Deutschland (Teilindex Personenbeförderung im Schienenverkehr und Personenbeförderung im Straßenverkehr) herbeizuführen ist.

Die jetzt beschlossene Tarifierhebung zum 01.01.2013 entspricht der Forderung der Aufgabenträger nach einer Tarifierhöhung mit maximal 5% im Jahr 2013. Diese liegt im Korridor der Verbraucherpreisentwicklung und stellt für die Verkehrsunternehmen im Wesentlichen den notwendigen Inflationsausgleich dar.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein